

## Südliche Weinstraße - Silberne Kreiswappennadel für Hans-Jürgen Gnägy



[Südliche Weinstraße](#) / [Metropolregion Rheinneckar](#) - Hans-Jürgen Gnägy aus Münchweiler wurde am vergangenen Sonntag auf dem Kreisfeuerwehrtag mit der Silbernen Wappennadel des Landkreises [Südliche Weinstraße](#) geehrt. Landrätin Theresia Riedmaier übergab ihm diese Auszeichnung in Anerkennung seiner Verdienste und Erfolge als Leiter der Rettungshundestaffel [Südliche Weinstraße](#). - Landrätin Theresia Riedmaier überreichte Hans-Jürgen Gnägy die Silberne Kreiswappennadel auf dem Kreisfeuerwehrtag in Offenbach.

„Es erfordert sehr viel Zeit, Engagement und Liebe zwischen Tier und Mensch um die herausragenden Leistungen einer Hundenase so zu schulen, dass er ein verlässlicher Suchhund wird“, so die Landrätin. In vielen Übungsstunden habe Gnägy Hunde ausgebildet, gezeigt wie man in Trümmern und auf verschiedenen Flächen mit der Hundenase gekonnt nach Spuren sucht, sich nicht von Rauch oder Lärm bei einer Suche ablenken lässt und sich an das Abseilen von verschiedenen Transportmitteln gewöhnt. Dabei werde auch vom Hundeführer gefordert, dass er körperlich fit ist und zahlreiche Prüfungen und Ausbildungen durchläuft.

Die Arbeit hat sich ausgezahlt: Gnägy hat bisher als Rettungshunde-Führer Großes geleistet. Er wird seit Jahren von Polizeidienststellen und [Feuerwehren](#), auch überregional, angefordert um nach Personen zu suchen. Seine Erfolge dabei haben ihm bereits großes Lob von Privatpersonen und Behörden gebracht. Denn Gnägy schaffte es immer wieder mit seinen Hunden vermisste Personen zu finden oder anderen Rettungskräften den entscheidenden Hinweis auf den Suchbereich zu geben. Beispielsweise unterstützte das Team um Gnägy die Polizei bei einer nächtlichen Suche nach einem behinderten Kind im April 2009.

Der 46-Jährige Hans-Jürgen Gnägy begann 1984 seine Tätigkeit im Katastrophenschutz und wurde 1994 Mitglied der Rettungshundestaffel. 2000 wurde er zum Staffelführer der Rettungshundestaffel ernannt, ab 2003 übernahm er das Amt als Leistungsrichter für Prüfungen von Rettungshunden der [Feuerwehr](#).

Fünf Jahre später wurde er zum Gruppenführer der Gruppe für Information und Kommunikation des Landkreises SÜW und der Stadt [Landau](#) berufen. Gnägy bildet seine Hunde auf eigene Kosten und mit sehr hohem Zeitaufwand aus. „Diese Art der Personensuche ist sehr effizient, sie erspart in vielen Fällen personalintensive Suchaktionen und führt auch wesentlich schneller zum Erfolg“, erklärt Gnägy.

Die Rettungshundestaffel VII [Südliche Weinstraße](#) in Rheinland-Pfalz besteht seit 1991 und ist eine Einheit des Katastrophenschutzes. Hunde werden im Alter von 14 Monaten zur ersten Prüfung zugelassen und müssen einige Prüfungen durchlaufen, die teilweise auch alle zwei Jahre wiederholt werden, um die Rettungsfähigkeit des Hundes nachzuweisen. Insgesamt unterhält das Land Rheinland-Pfalz sieben Rettungshundestaffeln, zu finden in Lahnstein, Hamm, Hennweiler, [Frankenthal](#), Zweibrücken, Trier und der Südlichen Weinstraße.